

Fachprogramm 2020

Schule & Jugend

MitDenken

MitReden

MitGestalten



Deine Perspektive: #Mitmachen

Post 1: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. 
Gerade mit der #KAS in #Brüssel unterwegs
Nach dem Europäischen Parlament steht nun die #City auf dem Programm... Dafür ändern wir mal den Blickwinkel und gucken, wo so über unsere #Zukunft entschieden wird. #Atomium #Europa #travel #myEU #Politik #travellove

Post 2: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. 
Statt Mathe einen Kurs von der #KAS - da will ich mich mal nicht beschweren 😅 Tatsächlich aber ziemlich cool! Wir diskutieren und können selbst an praktischen Beispielen arbeiten.. Und es ist echt cool, sagen kann 🇩🇪 #meineMeinungzaehlt #Mitreden #work #school #bestpractice #myopinion

Post 3: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. 
Waren heute alle beim #JugendpolitikTag der #KAS und haben verschiedene #Workshops gemacht.. am Ende standen wir tatsächlich auf der Bühne 😅 Gut, dass ich so fotogen bin 😅 War auf jeden Fall ziemlich witzig 😊 #stattSchule #neudenken #meetmynewfriends #workworkwork #politik #beteiligung

Post 4: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. 
Mein erster eigener Film ist fast fertig! Wir haben die letzten zwei Tage die ganze Zeit dran gearbeitet und alles selbst gemacht.. Ich freu mich voll auf das Ergebnis 😊🎥 Ich freu mich voll auf das Ergebnis 😊🎥 #DIY #Team #Digitalakademie #mobile-reporting #behindthesenes #KAS #mitgestalten

Post 5: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. 
Waren heute in #Auschwitz und haben ne #Zeitzeugin getroffen. Ihre Geschichte ist echt unfassbar... kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen, dass das mal Normalität gewesen sein soll. Irgendwie kriegt man ein ganz anderes Gefühl dafür, wenn man das live hört, als es nur in Filmen oder Büchern zu sehen. #Vergangenheit #hautnah #GegendasVergessen #Erinnerungskultur #Freiheit #Toleranz #mitdenken

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Besondere Highlights	4
Unsere Seminare	
zum MitDenken	16
zum MitReden	46
zum MitGestalten	62
Dein Stipendium	72
Wir über uns	74
Allgemeine Geschäftsbedingungen	76

„Man darf niemals zu spät sagen. Auch in der Politik ist es niemals zu spät. Es ist immer Zeit für einen neuen Anfang.“

Mit diesem Zitat von Konrad Adenauer möchte ich Sie gerne auf unser Angebot für das Jahr 2020 aufmerksam machen. Wir möchten gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern Ideen entwickeln, uns über Geschichte und Demokratie austauschen und die Zukunft aktiv mitgestalten.

MitDenken, aber auch zurückdenken können Ihre Schülerinnen und Schüler bei unseren Seminaren zu zeitgeschichtlichen Themen. Bei unseren Gedenkstättenfahrten und anderen Seminarangeboten wird Geschichte ganz nah erlebbar.

MitReden bedeutet, die eigenen Ideen für die Zukunft einzubringen und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln. Themen wie „Extremismus“ und „Populismus“ sind auf vielen Kanälen greifbarer geworden. In den Workshops lernen die Schülerinnen und Schüler, sich aktiv mit ihren eigenen Wertvorstellungen auseinanderzusetzen und Populismus zu erkennen – und dagegenzuhalten. Außerdem blicken wir in diesem Jahr auf die kommenden Kommunalwahlen – wie können die Schülerinnen und Schüler ihr direktes Lebensumfeld demokratisch mitgestalten? Interaktiv wird es auch in den Medienkompetenzseminaren: Hier lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie Medien im Alltag nutzen, und werden selbst kreativ.

MitGestalten bietet die Möglichkeit, die eigene Zukunft und unsere Gesellschaft direkt mitzugestalten. In den Seminaren der KAS-Medienwerkstatt sammeln die Schülerinnen und Schüler erste Journalismus-Erfahrungen. In den Seminaren „Schule vorbei – was dann?“ und „Senkrechtstart Karriere“ gehen sie erste Schritte in ihre eigene Zukunft. Die Vorbereitung auf das Leben nach der Schule liegt uns besonders am Herzen.

Egal, welches Thema Sie auswählen – die Schülerinnen und Schüler werden selbst aktiv und erlangen wichtige Kompetenzen, die sie im Schulalltag und darüber hinaus nutzen können. Stöbern Sie gerne ausgiebig in unserem neuen Programmheft und entscheiden Sie sich für MitDenken, MitReden und MitGestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Schülerinnen und Schüler – und natürlich auch auf Sie!


Simone Habig
 Leiterin des Regionalbüros Rheinland
 Koordinatorin für die Zielgruppe Schule/Jugend in NRW



Unsere Highlights für 2020 – extra ausgewählt für euch!



Vom JugendpolitikTag über unsere Digitalakademie bis hin zu den Summer Schools ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Also unbedingt weiterblättern und eure persönlichen Highlights entdecken!

Highlights

Unsere Angebote

- › DigitalAkademie – Klicken! Lernen! Wissen! 6
- › Konrad Adenauer Summer Schools 8
- › Adenauer Campus – Politische Bildung online! 12
- › DenkT@g 13
- › JugendpolitikTag in Düsseldorf 14

DigitalAkademie – Klicken! Lernen! Wissen!



Online rund um die Uhr – das Internet und die sozialen Netzwerke sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die Digitalisierung hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche. Sie verändert stetig die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren, wie und wo wir uns informieren und hat immense Auswirkungen auf die Arbeitswelt.

Welche Chancen bringt der technologische Wandel mit sich? Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Was könnt ihr gegen Cybermobbing und Hate Speech tun? Wie schützt ihr euch und andere vor Extremismus im Netz? In unseren mehrtägigen DigitalAkademien sensibilisieren wir euch für den cleveren Umgang mit dem Internet und den sozialen Netzwerken.

Darüber hinaus könnt ihr eigene Ideen an uns herantragen und wir veranstalten eine DigitalAkademie zu Themen, die euch interessieren. Freut euch auf spannende Tage voller Praxis und Spaß. Entwickelt eure eigenen Videos, Kanäle, Blogs und Vlogs. Und damit nicht genug: Neben wichtiger Medienkompetenz erhaltet ihr Einblicke in verschiedene Berufsfelder der Branche. Die einzigartige Mischung aus Medienkompetenz-Training, praxisnahem Lernen und Berufsorientierung macht die DigitalAkademie zu etwas ganz Besonderem.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage (drei Schultage)

Wo? Vor Ort an der jeweiligen Schule

Lehrerakademien

Sie sind Lehrkraft und wollen sich im Bereich Digitalisierung weiterbilden? Von der digitalen Selbstorganisation über den Einsatz digitaler Lern- und Lehrmethoden im Unterricht bis hin zur digitalen Ausrichtung der ganzen Schule stehen wir Ihnen zur Seite.

Hierbei stellen wir Ihnen drei Wahlvorträge aus fünf Schwerpunktthemen zur Verfügung, die von ausgewählten Pädagoginnen und Pädagogen praxisnah vermittelt werden. Die Palette reicht von Überblicksvorträgen zu kreativen Möglichkeiten digitalen Lehrens und Lernens über Coding im Unterricht bis zur Förderung sprachlicher Kreativität durch digitale Hilfsmittel und deckt somit nahezu die gesamte Palette des Lehralltags ab. Aus diesen praktischen Elementen entwickeln sich im Idealfall Ideen und Maßnahmen, die die digitale Transformation der jeweiligen Schule entscheidend unterstützen und voranbringen.



Kontakt: Frank Windeck

frank.windeck@kas.de T +49 2241 / 246-2314

Instagram: [@digitalakademie](https://www.instagram.com/digitalakademie)



Konrad Adenauer Summer Schools

Du willst während deiner Ferien nicht nur entspannen, sondern auch etwas über neue Themen erfahren, dein Wissen vertiefen und spannende Erfahrungen machen? Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Abiturjahrgangs 2021 aus NRW begeben wir uns in den Konrad Adenauer Summer Schools auf Entdeckungs- und Erlebnisreisen.

Es erwartet euch eine spannende Woche zur internationalen und europäischen Politik und Wirtschaft. Ihr könnt dabei ganz neue Einsichten und Erfahrungen gewinnen – im direkten Austausch mit Expertinnen und Experten. Und ihr geht auch dorthin, wo Politik passiert: Bei jeder Summer School macht ihr eine Exkursion und könnt einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Unsere Summer Schools sind eine einmalige Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre Wissen zu gewinnen oder zu erweitern und mit anderen engagierten Schülerinnen und Schülern etwas gemeinsam zu unternehmen.

Die Empfehlung eurer Schul-/Stufenleitung bzw. eures Fachlehrers ist die Voraussetzung für eure Anmeldung. Die Schulen werden von uns angeschrieben, das Empfehlungsformular kann aber auch schon vorher auf unserer Website www.kas.de/KASS heruntergeladen werden.

Für wen? Engagierte Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 2021 in NRW auf Empfehlung ihrer Schul-/Stufenleitung oder Fachlehrer

Wann? Termine im Sommer und Herbst 2020

Wo? Aachen/Herzogenrath, Berlin, Hamburg, Köln

Kosten: 150 € inkl. Unterkunft, Verpflegung und Exkursionen

Kontakt für Schul-/Stufenleitungen und Fachlehrer:

georg.schneider@kas.de T +49 2241 / 246-2372

Europa entdecken

Wir simulieren Europapolitik in einem interaktiven Planspiel, erfahren mehr darüber, wie Politik in einem multinationalen Parlament in Brüssel gemacht wird, lernen, was Europa im Alltag von Menschen in einer grenzüberschreitenden Region bedeutet und warum Europa trotz Krisen an Bedeutung in der globalisierten Welt gewinnt.

Wann? 13.06. – 18.06.2020

Wo? Region Aachen, mit einer Exkursion nach Brüssel

Kontakt: Prof. Dr. Martin Reuber

martin.reuber@kas.de T +49 2241 / 246-4218



**Ferien und doch
Lust auf Politik**
Dann sind die Konrad
Adenauer Summer
Schools genau das
Richtige für dich!

Hinweis für Schulen: Wenn Sie sicherstellen möchten, bei unserem Mailing an die Schulen für die Summer Schools gezielt berücksichtigt zu werden, können Sie uns gerne unter der oben angegebenen Adresse eine Nachricht zukommen lassen. Alle Materialien des Mailings werden auch auf www.kas.de/KASS zum Download zur Verfügung gestellt.

Deutschland und die USA

Die USA werden uns zunehmend fremder, der transatlantische Graben wird tiefer. In einem Intensivseminar in Berlin suchen wir den Dialog mit vorwiegend US-amerikanischen Experten aus Politik und Wirtschaft sowie Vertretern der Wissenschaft. Ein großer Teil der Vorträge und Diskussionen wird in englischer Sprache stattfinden. Dazu kommen Exkursionen zu Orten deutsch-amerikanischer Begegnung.

Wann? 21.06. – 26.06.2020

Wo? Berlin

Kontakt: Dr. Christian Koecke

christian.koecke@kas.de T +49 2241 / 246-4400

Internationale Krisenherde

Kriege, Krisen und kein Ende – die Welt, in der wir leben, scheint immer unsicherer zu werden: Terrorismus, politischer Extremismus, (Bürger-)Kriege, Fluchtbewegungen, Wirtschafts- und Finanzkrisen, ökologische Verwerfungen, brüchige Allianzen und Rückschläge für die Friedensordnung der EU ... Was sind die aktuellen Krisen und Konflikte, wie können wir uns schützen und welche Lösungsansätze gibt es? In Vorträgen, Diskussionsrunden und bei Exkursionen wollen wir darauf Antworten finden

Wann? 28.06. – 03.07.2020

Wo? Hamburg

Kontakt: Dr. Cedric Bierganns

cedric.bierganns@kas.de T+49 2241 / 246-2263

Soziale Marktwirtschaft

Wie funktioniert die Soziale Marktwirtschaft, die als unsere Wirtschaftsordnung Freiheit und Verantwortung miteinander verbindet? Mit Fachvorträgen, aber vor allem mit Exkursionen, Planspielen und Workshops nähern wir uns den ökonomischen Grundlagen und den aktuellen Herausforderungen an: Wir diskutieren, welche Bedeutung die Digitalisierung, die Globalisierung und die Klimadebatte für die Soziale Marktwirtschaft und für unsere persönliche Zukunft haben.

Wann? 28.06. – 03.07.2020

Wo? Hamburg

Kontakt: Dr. Georg Schneider

georg.schneider@kas.de T +49 2241 / 246-2372



Medienwelten

Soziale Medien werden immer wichtiger. Deshalb haben wir Instagramer, YouTuber und andere Protagonisten der Community am Start. Die traditionellen Medien haben trotzdem immer noch sehr wichtige Funktionen. Daher schauen wir auch bei Institutionen der „alten“ Medienwelt vorbei, sprechen mit Journalisten und erstellen auch selbst einige Inhalte.

Wann? 02.08. – 07.08.2020

Wo? Köln

Kontakt: Frank Windeck

frank.windeck@kas.de T +49 2241 / 246-2314

Adenauer Campus – Politische Bildung online!

Interaktiv lernen

Der Adenauer Campus ist das Online-Lernportal der politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung. Im Sinne der christlichen Demokratie geben wir jungen Menschen Orientierung zu unseren Grundwerten und Themen – informativ und interaktiv. Mithilfe moderner Lernmethoden und innovativer digitaler Formate wollen wir unseren Besuchern komplexe Inhalte zugänglich machen und politisches Engagement unterstützen.



Themen spielend erschließen

Unsere Themenwelten bieten Schülern, Studierenden, Lehrern und politisch Interessierten einen Zugang zu den zentralen Themen und Bildungsangeboten der Konrad-Adenauer-Stiftung. Ob Soziale Marktwirtschaft, Ehrenamt oder Europa – der Adenauer Campus bietet eine breite Auswahl an interaktiven Inhalten, wie zum Beispiel Erklärfilme, Lernketten und Infografiken. Kostenlose Informationen und Unterrichtsmaterial runden das Angebot ab.

www.adenauercampus.de
Instagram: @adenauer_campus

**denk
t@g
2020**

Eure Ideen und Kreativität sind gefragt!
Gestaltet eine Webseite zum Gedenken an die Opfer der NS-Diktatur und des Holocaust oder setzt Euch mit Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in der Gegenwart auseinander.

Wer kann teilnehmen?
Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren

Preise!
1. Preis: 3.000 Euro
2. Preis: 2.000 Euro | 3. Preis: 1.000 Euro sowie zahlreiche Sachpreise

Noch Fragen?
Schaut einfach ab dem 27. Januar 2020 unter www.denktag.de und folgt uns @denktag_kas !
Einsendeschluss: 31.10.2020

#denktag
www.denktag.de



JugendpolitikTag in Düsseldorf

Politik vor deiner Haustür – wie sieht das aus? Politik wird nicht nur im Europaparlament gemacht. Viele Entscheidungen werden auch unmittelbar in deiner Nähe getroffen – in den Kommunen.



Und noch etwas ist hier besonders: Du darfst schon mit 16 Jahren bei den Kommunalwahlen deine Stimme abgeben und mitentscheiden, wie dein Umfeld gestaltet wird. Damit du auf die Kommunalwahl 2020 richtig vorbereitet bist, werfen wir zusammen einen Blick auf unsere Kommunen.

Was entscheidet die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister? Was kann deine Kommune eigenständig entscheiden?

Wie kannst du dich direkt einbringen? Das alles diskutieren wir beim JugendpolitikTag in Düsseldorf mit DIR. In verschiedenen Workshops arbeitest du zusammen mit Expertinnen und Experten und anderen interessierten Schülerinnen und Schülern direkt an diesen wichtigen Themen.

Angebot ab.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? 15.06.2020

Wo? Jugendherberge Düsseldorf

Neugierig? Deine Lehrkraft kann euch gerne als gesamten Kurs anmelden. Wir freuen uns auf euch!



Kontakt: Simone Habig
simone.habig@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-2





MitDenken und Antworten finden: Diskutiert topaktuelle Fragen aus Gesellschaft, Politik, Medien und Wirtschaft. In Vorträgen, Planspielen und Diskussionen könnt ihr auch viel über die deutsche Geschichte erfahren. Auf einer Erinnerungsreise vom Trabbi bis zum Mauerfall erfahrt ihr mithilfe von Zeitzeugen aus erster Hand vom Alltag in der DDR.

Die Folgen des Dritten Reichs könnt ihr in Gedenkstättenseminaren vor Ort erforschen. Ob Weimar, Krakau oder Riga – die Spuren der Verbrechen des Hitler-Regimes sind in ganz Europa zu sehen. Anhand von Originalunterlagen vor Ort arbeitet ihr direkt an der Geschichte und lernt, warum Freiheit und Gleichberechtigung unsere Grundwerte sein müssen.

Wir laden Sie und euch herzlich ein, uns bei einer wichtigen und spannenden Spurensuche von der Vergangenheit bis ins Jahr 2019 zu begleiten.



MitDenken

Die Seminare

- › Zeitgeschichte: Der Erste Weltkrieg 18
- › Zeitgeschichte: Erinnerungskultur in ganz Europa 20
- › Zeitgeschichte: Entstehung und Alltag in der DDR und Alltag in einer Diktatur 26
- › Zeitgeschichte: Deutsche Einheit 32
- › Berlin-Seminare 35
- › Europa: „Einheit in Vielfalt 36
- › Europa interaktiv und live erleben 39
- › Wirtschaftskompetenz in der Schule – die Zukunft der sozialen Marktwirtschaft 40
- › Demokratie erleben – ein Planspiel: entscheiden im Stadtrat 42
- › Geschichte zum Anfassen: Funktion und Arbeitsweise von Archiven 43
- › Israel – Vergangenheit und Zukunft 44

Zeitgeschichte: Der Erste Weltkrieg

Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs im Sommer 1914 nahm die Geschichte Europas eine grundlegende Wende. Kaum ein historisches Ereignis sollte die soziale, kulturelle und gesellschaftliche Ordnung in Europa so prägen wie der erste „Totale Krieg“ in der Geschichte der Menschheit.

Der Ort Verdun steht für eines der blutigsten Kapitel des Ersten Weltkriegs. Tausende Soldaten starben in einem Kampf um wenige Hundert Meter Boden. Und obwohl die „Hölle von Verdun“ zum Symbol für die Sinnlosigkeit des modernen Maschinenkriegs wurde, steht die Schlacht heute gleichzeitig für die beispielhafte Versöhnung von zwei ehemals verfeindeten Völkern: Der Händedruck von Helmut Kohl und François Mitterrand an den Gräbern von Verdun bekräftigte 1984 nicht nur die deutsch-französische Freundschaft, sondern auch die Europäische Integration.



Doch wie konnte es dazu kommen? Welche Rolle spielte die Idee eines vereinten Europas zu Beginn des 20. Jahrhunderts? Was können wir davon lernen? Und was hat Verdun mit Brüssel zu tun?

Gemeinsam wollen wir über das Erbe des Ersten Weltkriegs diskutieren und, mit Blick auf die gegenwärtige Lage der EU, politische Auswirkungen und Zusammenhänge finden. Welchen Wert die europäische Einigkeit auch in Zeiten der Krise hat, werden wir gemeinsam entdecken.

Der erste Weltkrieg – Zeitenwende für Europa und seine Folgen

Schwerpunkte:

- › Ein spannender Überblick über die Geschehnisse des Ersten Weltkriegs
- › Innovativer Medien-Mix aus Fotos, Videos, Interviews, Grafiken und Animationen
- › Interaktive Expertenvorträge
- › Multimedialer Vortrag „Europa und der Erste Weltkrieg – die Friedensbotschaft von Fiquelmont“

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage, zweitägiges Seminar

Wo? Ort auf Anfrage

Der erste Weltkrieg: Verdun – Ort der Versöhnung

Schwerpunkte:

- › Besuch des Weltzentrums für Frieden, Freiheit und Menschenrechte in Verdun
- › „Auf den Spuren des Krieges“ – Geländebegehungen
- › Workshop „relations franco-allemandes“ – Austausch und Projektarbeit mit französischen Jugendlichen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage, wahlweise zwei- bis viertägig

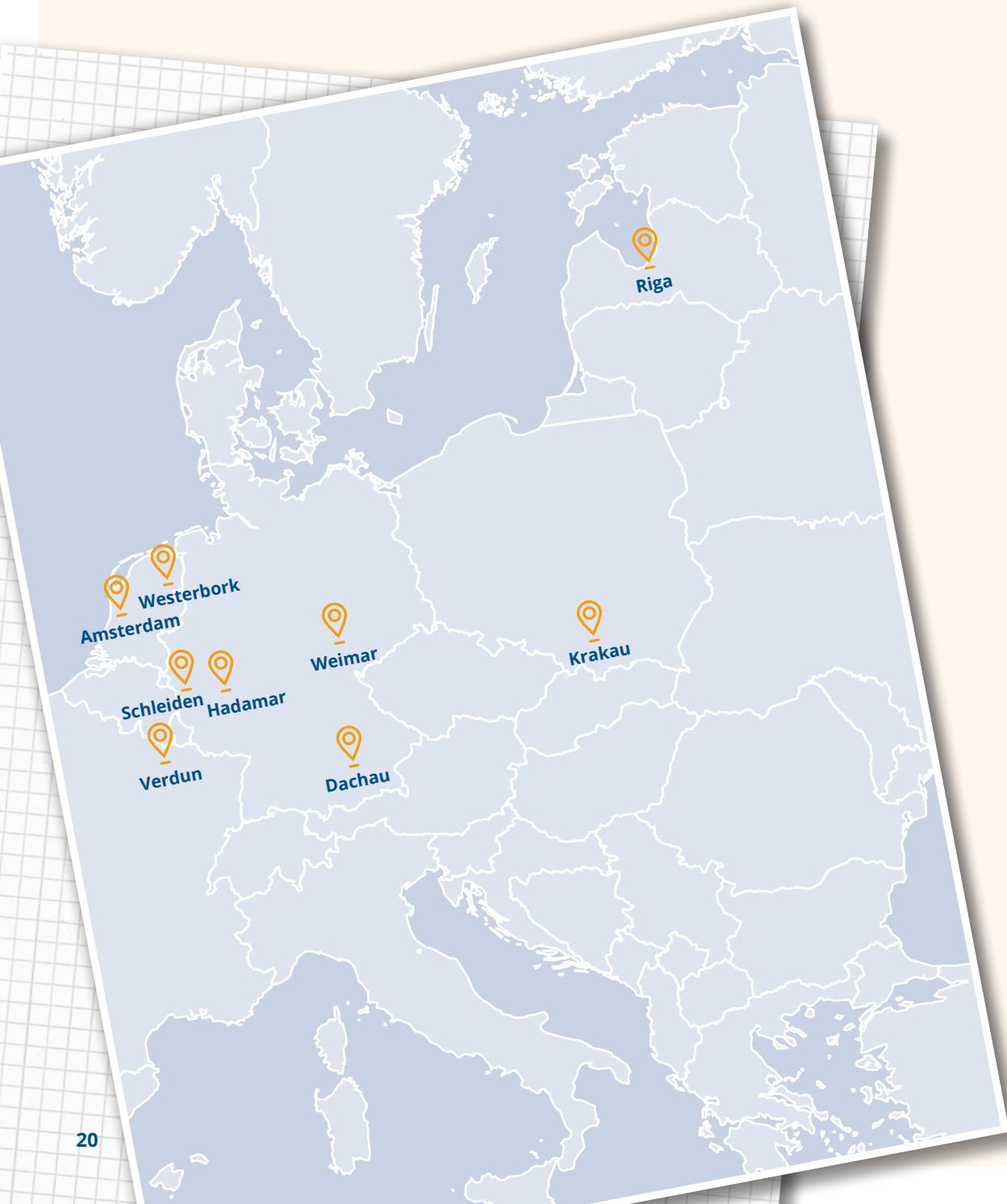
Wo? Verdun



Kontakt: Simone Habig

simone.habig@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-2



Erinnerungskultur in ganz Europa

Antisemitismus und Rassismus gehören in Deutschland nicht der Vergangenheit an – das zeigt nicht nur die Debatte um Antisemitismus im Deutschrapp. Deswegen ist es umso wichtiger, dass wir uns erinnern: an die Verbrechen des Nationalsozialismus und die Verantwortung, die wir alle für ein friedliches und demokratisches Miteinander haben.

Der Besuch von ehemaligen Konzentrationslagern der Nationalsozialisten ist deswegen von so großer Bedeutung für junge Menschen, weil er sie so intensiv wie möglich die historische Grausamkeit spüren lässt. Denn das Unfassbare wird plötzlich gegenwärtig – zum Greifen nah. Das hautnahe Erfahren und Erleben ermöglicht einen anderen (emotionalen) Zugang, den der reine Schulunterricht nicht leisten kann. Als eine der letzten Generationen, denen es noch möglich ist mit Zeitzeugen zu sprechen, können Ihre Schülerinnen und Schüler aus erster Hand erfahren, was es bedeutet, wenn das eigene Leben als „unwert“ gilt. Die Erinnerung an alle Opfer wird so wachgehalten.

Fernab der Konzentrationslager können Sie gemeinsam auch darüber hinaus Land und Leute kennenlernen. Es werden begleitend Exkursionen nach Krakau, Amsterdam oder Riga angeboten und damit gegenseitiges Kennenlernen und Verständnis gefördert.

Wir bieten Gedenkstättenfahrten in ganz Europa an. Sie planen eine Fahrt nach Auschwitz oder Dachau? Sie suchen einen außerschulischen Partner, der Sie in Ihrem Vorhaben unterstützt? Dann sprechen Sie uns gerne an.



Buchenwald – „(K)eine vergessene Biografie?“

Schwerpunkte:

- › Besuch der Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora sowie des Speziallagers Nr. 2
- › Geländeführungen, Ausstellungen, Vorträge, Filmvorführungen
- › Multimediale Zeitzeugenberichte
- › Workshops und Gruppenarbeiten zur Entwicklung des KZ-Systems
- › Arbeit mit Originaldokumenten der NS-Zeit

Was? Drei- bis fünftägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Jugendbegegnungsstätte Buchenwald

Burg Vogelsang „Bestimmung Herrenmensch – rechte Ideologie damals und heute“

Schwerpunkte:

- › Besuch der Ausstellung „Bestimmung Herrenmensch“ und Geländeerkundung
- › „Gesichter des Extremismus“ und „Erlebniswelt Rechtsextremismus“
- › Ausstieg statt Einstieg – Gespräch und Diskussion mit Aussteigern aus der rechtsextremen Szene

Was? Zweitägiges Seminar

Wo? Schule (Tag 1), Burg Vogelsang (Tag 2)

Gedenkstätte Hadamar

„Der Wert des Lebens – Euthanasie im Dritten Reich“

Schwerpunkte:

- › Geländeführung in der Gedenkstätte
- › Besuch von Ausstellungen und Vorträgen zur Geschichte des Orts
- › Erarbeitung von vertiefendem Wissen zum Thema Euthanasie
- › Arbeit mit Originaldokumenten
- › Erörterung aktueller Fragestellungen vor historischem Hintergrund

Was? Tagesseminar, Termin auf Anfrage

Wo? Gedenkstätte Hadamar



Westerbork und Amsterdam:

„Jüdisches Leben gestern und heute.“

Schwerpunkte:

- › Besichtigung und Führung durch die Gedenkstätte und das Museum Westerbork
- › Grachtenfahrt durch das ehemalige jüdische Viertel in Amsterdam
- › Besuch des Anne-Frank-Hauses
- › Führung durch das ehemalige jüdische Viertel und Besuch der Hollandsche Schouwburg
- › Besuch der portugiesischen Synagoge

Was? Drei- bis fünftägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Westerbork und Amsterdam

Für wen? Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6



Nie mehr vergessen – Gedenkstättenfahrt nach Dachau

Schwerpunkte:

- › Besuch der Gedenkstätte Dachau
- › Workshops zu Schwerpunktthemen
- › Reflexionseinheiten zum Erlebten
- › Intensives gedenkstättenpädagogisches Arbeiten

Was? Vier- bis achttägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Gedenkstätte Dachau

Riga – Jüdisches Leben gestern und heute

Schwerpunkte:

- › Besichtigungen von Gedenkstätten des Ersten und Zweiten Weltkriegs
- › Besuch von Gedenkstätten des Holocaust
- › Stadtführung durch Riga
- › Besuch von Ausstellungen und Gedenkorten zum jüdischen Leben in Lettland
- › Gespräch mit einem Zeitzeugen

Was? Vier- bis achttägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Riga und Umkreis

Kontakt:

Teresa Blatt
teresa.blatt@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-8

Nie mehr vergessen – Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz und Krakau

Schwerpunkte:

- › Besuch der Gedenkstätten Auschwitz I und II
- › Workshops und multimediale Vorträge zur Shoah und zur Vernichtung in den Konzentrationslagern
- › Zeitzeugengespräch mit Überlebenden des Lagers Auschwitz-Birkenau
- › Jüdisches Leben gestern und heute – Spurensuche in Oświęcim und Krakau

Was? Vier- bis achttägiges Seminar, Termin auf Anfrage

Wo? Gedenkstätte Auschwitz, Oświęcim, Krakau



Buchenwald
 Amsterdam
 Dachau
 Auschwitz
 Riga

Zeitgeschichte: Entstehung der DDR und Alltag in einer Diktatur

Gerade einmal 31 Jahre ist es her, dass sich am 9. November 1989 Tausende Menschen versammelten, um den Fall der Berliner Mauer zu erleben und zu feiern. Dem Ende der Diktatur folgte die Wiedervereinigung. Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gelten seitdem überall in Deutschland. Heute erscheint uns ein geteiltes Land undenkbar.



Umso mehr stellt sich die Frage: Was war die DDR? Was ist Mythos, was war Wirklichkeit? Mit welchen Hindernissen und Formen der Unterdrückung hatten gerade junge DDR-Bürger zu kämpfen? Wie sah der Alltag in der DDR aus?

Gemeinsam wollen wir eine Reise in die Vergangenheit unternehmen und uns der Geschichte der DDR widmen. Zwischen Mauerbau, Widerstand und Wiedervereinigung stellen wir uns der Frage: Wie funktionierten Politik und öffentliches Leben in der DDR? In mehrtägigen Seminaren und in Projekttagen an der Schule begeben wir uns auf die Spuren der Politik und des Lebens in der DDR.

Außerdem setzen wir uns kritisch mit der jüngsten deutschen Geschichte auseinander: Ein Leben in Freiheit und ohne Mauern war nicht immer selbstverständlich – umso wichtiger ist es, diese Mauern nicht wieder in unseren Köpfen aufzubauen. Gespräche und Diskussionen mit Zeitzeugen ermöglichen eine authentische Anknüpfung an unsere heutige Lebenswirklichkeit und füllen den Stoff aus den Geschichtsbüchern mit Leben!

Die DDR: Mythos und Wirklichkeit

Schwerpunkte:

- Wahlweise mehrtägige Seminare, Projekttage in der Schule
- Besuch im „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ in Bonn
- Zeitzeugengespräche und Filmvorführungen
- Interaktives Lernen in Gruppenarbeiten und Planspielen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Ort abhängig vom gewählten Format

Weitere Informationen: www.ddr-mythen.de

Diktatur und Demokratie – Projekttage mit Zeitzeugen

Schwerpunkte:

- Gespräche mit Zeitzeugen wie der Bürgerrechtlerin Freya Klier
- Lebensnahe und anschauliche Darstellung persönlicher Biografien
- Diskussionen, Fragerunden, Lesungen und Filmvorführungen
- Authentische Einblicke in die Geschichte der DDR
- Besuch im „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ in Bonn.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage, mit Freya Klier 07. – 11.09.2020 in Düsseldorf

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

 **Kontakt:** Simone Habig

simone.habig@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-2

Eingesperrt mit dem Traum von Freiheit: Leben in der DDR

Längst ist eine Generation junger Menschen herangewachsen, die die Zeiten der Teilung nicht mehr erlebt hat. Dies stellt die Vermittlung der Geschichte der ehemaligen DDR – mehr als ein Vierteljahrhundert nach dem Untergang – vor besondere Herausforderungen.

Schwerpunkte:

- › Was war die DDR?
- › Was bestimmte den Alltag der Menschen?
- › Was bestimmte das politische und staatliche Handeln?
- › Gibt es heute noch Auswirkungen und welche Lehren sind für die Zukunft zu sehen?
- › Anwendung verschiedener Lernmethoden, wie Gespräch mit Zeitzeugen, Filmvorführung, Gruppenarbeit auf der Grundlage verschiedener Materialien und Exkursionen zu Gedenkorten und Mahnmalen

Gerne bieten wir dieses Modul für Grund- oder Leistungskurse Geschichte oder im Rahmen von Projektwochen an.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Veranstaltungsorte, die Zeitgeschichte authentisch wiedergeben (wird abgesprochen)



Kontakt: Jutta Graf
jutta.graf@kas.de

T +49 2241 / 246-4410

Die DDR: Zeitzeugengespräche

Wir unterstützen das langjährige Kooperationsprojekt der Vereinigung der Opfer des Stalinismus e. V. NRW und des Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum.

Schwerpunkte:

- › Kritische Erinnerung an die zweite deutsche Diktatur im 20. Jahrhundert
- › Wissenschaftliche Zeitzeugengespräche mit ehemaligen politischen Häftlingen der SED-Diktatur
- › Methodische Bereicherung des Geschichtsunterrichts (und anderer Fächer)

Weitere Informationen: www.vos-zeitzeugen.de
[www.ruhr-uni-bochum.de/deutschlandforschung/
Besonderes_Zeitzeugen.htm](http://www.ruhr-uni-bochum.de/deutschlandforschung/Besonderes_Zeitzeugen.htm)

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Ort abhängig vom gewählten Format



Kontakt: Dr. Ulrike Hospes
ulrike.hospes@kas.de T +49 2241 / 246-4257

Begegnungen auf verschlungenen Pfaden durch Lebensgeschichten und Systemgeschichte der DDR

Ziel dieses Planspiels ist es, junge Menschen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der jüngsten deutschen Zeitgeschichte anzuregen und ihr Bewusstsein dafür zu stärken, dass das Leben, wie sie es kennen – ohne Mauern und Grenzen – nicht immer selbstverständlich war.

Schwerpunkte:

- › „Authentisches Erleben“ in Form von Rollenspielen
- › Kritische Auseinandersetzung mit zentralen Fragen zur DDR-Geschichte im Gespräch mit den Referenten, die angesichts ihrer eigenen Biografie gleichzeitig Zeitzeugen sind
- › Workshop zu den Fragen „Was war die DDR?“ und „Wie sahen der Alltag und die Lebenswelt junger Menschen zwischen Anpassung und Repression aus?“

Gerne bieten wir dieses Planspiel auch als Modul für Projekttage/ Projektwochen oder mehrtägige Seminare an.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
(Gruppengröße: 25 bis maximal 30 Schüler)

Wann? Termin auf Anfrage
(zeitlicher Umfang beträgt mindestens zwei Tage)

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Wanderausstellung

DDR – Mythos und Wirklichkeit

Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte

In Anlehnung an das Internetportal www.ddr-mythen.de hat die Konrad-Adenauer-Stiftung eine Ausstellung entwickelt, die besonders zur Präsentation an Schulen geeignet ist. In der Ausstellung werden Mythen über das Leben unter der SED-Diktatur aufgegriffen und Informationen über Alltag, Kultur, Wirtschaft, Umwelt, Schule, Ideologie etc. in der DDR vermittelt. Die Wanderausstellung soll Anregungen für den Unterricht geben und einen Einstieg in das Thema für die Schülerinnen und Schüler erleichtern. Sie besteht aus 20 Roll-up-Aufstellern (80 × 200 cm), die in wenigen Minuten aufgebaut werden können. Inzwischen wurde die Ausstellung bundesweit und an zahlreichen Schulen gezeigt, oft verbunden mit der Eröffnung durch einen Zeitzeugen.

Eine in Kooperation mit dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e. V. erstellte Handreichung dient als didaktische Begleitung zu der Ausstellung. Sie bietet Lernziele sowie Arbeitsaufträge zu den einzelnen Aufstellern der Ausstellung. Mithilfe der Unterlagen kann der Unterricht je nach Wissensstand der Schülerinnen und Schüler gestaltet werden.

Die Handreichung und weiterführende Links zu den Themen finden Sie auch im Internet unter www.ddr-mythen.de

Anfragen zur Buchung der Ausstellung und für weitere Informationen richten Sie bitte an jochen.arnold@kas.de



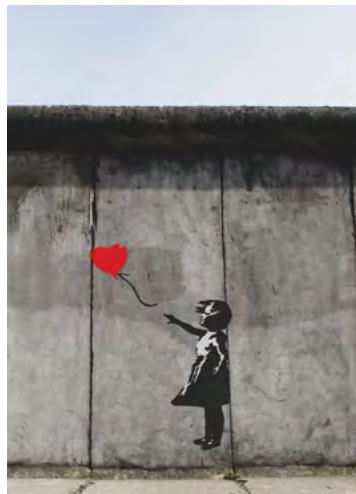
Kontakt: Jutta Graf
jutta.graf@kas.de

T +49 2241 / 246-4410

Zeitgeschichte: Deutsche Einheit

Unterschiedlicher hätten die politischen Systeme der DDR und BRD vermutlich nicht sein können. Während die DDR mit der Ideologisierung des Marxismus-Leninismus ein Überwachungsstaat war, entwickelte sich die Bundesrepublik Deutschland zu einer jungen, aber stabilen Demokratie in Europa. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands und der Geburtsstunde der „Berliner Republik“ stand man nicht nur vor der Herausforderung, beide Landesteile gesellschaftlich und politisch wieder anzunähern, sondern ein vereintes Deutschland auch innen- und außenpolitisch neu zu positionieren.

Daher sind auch die wichtigsten innen- und außenpolitischen Entscheidungen und Weichenstellungen der deutschen Nachkriegsgeschichte Inhalt unserer Seminare zur Deutschen Einheit. Gemeinsam erkunden wir den Weg von der Teilung Deutschlands bis zur Wiedervereinigung. Wir analysieren die Zeit und die Ereignisse von der Gründung der Bundesrepublik Deutschland bis hin zur Deutschen Einheit 1990 und danach.



Gemeinsam möchten wir das Verständnis für die Bedeutung der Wiedervereinigung für die Bundesrepublik stärken. Was bedeutete die Wiedervereinigung damals und was bedeutet sie heute? Welche Rolle spielten Innen- und Außenpolitik bei der Wiedervereinigung? Welche Nachwirkungen sind vielleicht heute noch zu spüren? Diese Fragen und noch viele mehr möchten wir gerne mit euch diskutieren.

Die Bundesrepublik Deutschland – von der Teilung zur Einheit

Ihre „provisorische“ Hauptstadt legte die Bundesrepublik 1949 nach Bonn. Von hier aus etablierte sich der junge westdeutsche Staat als stabile Demokratie und gewann die Achtung der Völkergemeinschaft.

Schwerpunkte:

- Wichtige innen- und außenpolitische Entscheidungen und Weichenstellungen der deutschen Nachkriegsgeschichte
- Hintergrundwissen zu den Voraussetzungen der Wiedervereinigung
- Exkursionen zu den wichtigsten Stätten der Demokratie in Bonn, Besuch des Hauses der Geschichte in Bonn
- Die Thematik wird didaktisch durch Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit und Exkursionen vermittelt

Gerne bieten wir dieses Modul für Grund- oder Leistungskurse Geschichte oder im Rahmen von Projektwochen an.

Für wen? Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II

Wann? 06. – 08.04.2020, weitere Termin auf Anfrage

Wo? Bonn

 **Kontakt:** Jutta Graf
jutta.graf@kas.de

T +49 2241 / 246-4410



Berlin – Symbol deutscher Geschichte und Politik

In kaum einer deutschen Stadt lässt sich deutsche Geschichte so hautnah erleben wie in Berlin. Die Stadt ist Symbol der wechselvollen Geschichte Deutschlands zwischen Diktatur und Demokratie. Diese Seminarreihe soll dies an Orten der Zeitgeschichte für die Schülerinnen und Schüler erlebbar machen.

Schwerpunkte:

- › Nationalsozialismus – Schatten der Vergangenheit
- › Repression und Verfolgung in der ehemaligen DDR
- › Einheit und Neuorientierung nach 1990
- › Die Thematik wird didaktisch durch Vortrag und Diskussion, Gespräche mit Zeitzeugen, Gruppenarbeit und Exkursionen zu Gedenkorten und Mahnmalen deutscher Geschichte vermittelt.

Gerne berücksichtigen wir bei der Programmgestaltung, soweit möglich, Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer und sprechen Programm, Termin und Dauer des Seminars mit Ihnen ab.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Berlin



Kontakt: Jutta Graf
jutta.graf@kas.de

T +49 2241 / 246-4410

Berlin-Seminare

Die Bundeshauptstadt Berlin ist nicht nur das politische Entscheidungszentrum in Deutschland – auch Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur könnt ihr hier vor Ort erleben.

Schwerpunkte:

- › **Erinnerungskultur und die Auseinandersetzung mit historischen Aspekten Berlins**
 Mit unseren Berlin-Seminaren bieten wir Ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Berlin von ganz verschiedenen Seiten kennenzulernen: ob politisch, geschichtlich, gesellschaftlich oder kulturell. Referenten und Zeitzeugen erläutern die Bedeutung politischer Entscheidungen bezogen auf aktuelle Entwicklungen.
- › **Bundeshauptstadt Berlin**
 Besuche in Bundesinstitutionen, Gespräche mit Politikern oder Referenten aus unterschiedlichen Fachbereichen: Welchen Einfluss haben die Interessen der Gesellschaft und Wirtschaft auf politische Entscheidungen? Diese Beziehungen werden veranschaulicht und anhand praktischer Beispiele erfahrbar gemacht.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Berlin

Kontakt: Simone Habig
simone.habig@kas.de T +49 211 / 836 80 56-2

Europa: Einheit in Vielfalt

Ob der Urlaub in Frankreich, der Schüleraustausch in Italien oder das Auslandssemester in Spanien: Das vereinte Europa kennt längst keine Landesgrenzen mehr und mit dem Euro in der Tasche lässt sich vielerorts problemlos bezahlen. Dass diese Offenheit viele Herausforderungen mit sich bringt, haben wir in den letzten Jahren beobachten können.



Entstanden aus den Trümmern des Zweiten Weltkriegs ist die Europäische Union zum Symbol einer europäischen Identität mit gemeinsamen Werten geworden. Europa betrifft uns alle! Doch wie ist es überhaupt zur Europäischen Union gekommen? Wie funktioniert die EU und wie wird sie sich in den nächsten Jahren verändern? Welchen Einfluss werden der sogenannte Brexit und populistische Strömungen in Europa auf unser Miteinander haben?

In unseren Seminaren zum Themenbereich „Europa“ geben wir einen Einblick in die historische Entwicklung der europäischen Einigung – von den Anfängen der Europäischen Gemeinschaft bis hin zur Europäischen Union. Wir möchten Aufgaben und Werte der Europäischen Union verstehen, vermeintlichen Vorurteilen auf den Grund gehen und über die Kritik an der EU sprechen.



Europa heißt Grenzen überwinden

Schwerpunkte:

- Exkursionen nach Straßburg oder Brüssel
- Besuch verschiedener europäischer Institutionen, Führungen und Vorträge
- Lebensnaher und aktiver Wissenserwerb in spannenden Planspielen
- Mehrtägige Projekttage in der Schule

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule, Exkursionsstätten



Kontakt: Simone Habig

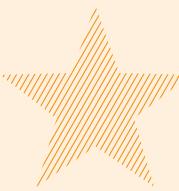
simone.habig@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-2

Projekttag

Sie suchen zum Thema Europa ein kompaktes Angebot für Projekttag an Ihrer Schule? Thematisch und methodisch abwechslungsreich? In zwei Tagen wissen, wer was zu sagen hat, wohin die Reise mit Europa gehen könnte und warum Europa besser ist als sein Ruf?

Ob als Szenario-Workshop zur Zukunft Europas oder als Planspiel zu verschiedenen Themen, als Barcamp oder World-Café – Europa kann man spielend lernen: interaktiv, kooperativ und kompetitiv. Und im Anschluss geht es dann ab nach Brüssel zu den Originalschauplätzen: Parlament und Kommission. Im „Haus der europäischen Geschichte“ lässt sich mit allen Sinnen erleben, was uns als Europäer ausmacht und verbindet.



Atomium in Brüssel



Das Europaparlament in Straßburg

Europa
interaktiv
und live
erleben

Straßburg nennt sich aus gutem Grunde Europastadt: In ihr spiegelt sich das wechselvolle Verhältnis Deutschlands und Frankreichs ebenso wie die praktizierte Versöhnung der beiden Staaten wider. In Straßburg begegnen sich Geschichte und Gegenwart, kommunale und europäische Politik. In Straßburg wird das Motto der EU „In Vielfalt geeint“ erlebbar.

Wir bieten wahlweise drei- bis viertägige Seminare in Straßburg und der Region mit Exkursionen zu ausgewählten Gedenkorten der europäischen und der städtischen Geschichte an. Wir suchen das Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Europaparlaments, des europäischen Bürgerbeauftragten, des Eurocorps und des Europarats. Wir werfen darüber hinaus einen Blick in die Arbeit grenzüberschreitender Einrichtungen, die beispielhaft die europäische Integration und das Zusammenwachsen einer Region zeigen.

Termin:

Sie treffen die Auswahl der Termine und stimmen diese mit uns ab. Je nach Wunsch ergänzen oder vertiefen wir mit unserem Angebot Ihren Unterricht.

Referenten:

Unsere Referent/-innen und Moderator/-innen führen seit vielen Jahren erfolgreich Schulveranstaltungen durch und verbinden Expertise mit didaktischem Geschick.

Kontakt:

Prof. Dr. Martin Reuber
martin.reuber@kas.de T +49 2241 / 246-4218

Wirtschaftskompetenz in der Schule – die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft

Damit unsere Wirtschaft funktionieren kann, benötigt sie verlässliche Spielregeln. Gleichzeitig erfordern globale Phänomene und Megatrends, wie Digitalisierung und Welthandel, aber auch Migrationsströme und Klimadebatten, zeitgemäße ökonomische Antworten.

Was hat dies aber mit der Wirtschaftsordnung der Sozialen Marktwirtschaft zu tun, an der wir uns in Deutschland und inzwischen auch in der Europäischen Union orientieren? Ist diese Konzeption heute noch aktuell? Welche Lösungen bietet sie für die aktuellen Herausforderungen? Unsere Veranstaltungsformate liefern Antworten – und verbinden dabei die relevanten thematischen Inhalten mit den sie begleitenden Prozessen. Ziel ist es, nicht allein wirtschaftspolitische Grundlagen zu schulen, sondern auch über das Fach hinausgehend Kompetenzen zum Erfassen, zum Urteilen und zum – verantwortlichen – Handeln zu stärken.

Schwerpunkte:

- › Grundverständnis der ökonomischen Zusammenhänge und Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft
- › Wirtschaft und Wettbewerb in Wechselbeziehung zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung – Rolle des Staats
- › Märkte und Menschen – Wirtschaftsordnungen und Menschenwürde
- › Energie-, Umwelt- und Klimapolitik als Faktor ökonomischen Denkens und Handelns
- › Einkommen, Vermögen und Fragen sozialer Teilhabe (z. B. unter dem Fokus Mietmarkt)
- › Die ökonomische Bedeutung der Europäischen Union und der europäischen Einigung Globalisierung, Freihandel, internationale Finanzmärkte und Digitalisierung
- › Stadt – Land. Wie können ökonomische und soziale Teilhabe in der Fläche ermöglicht werden?

Projekttag, Planspiele, Exkursionen: Wir richten uns nach Ihren Bedürfnissen und Zielen, um interaktiv Kompetenz und Wissen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu erweitern.

Projekttag: Wirtschaft erklärt an den Hotspots wirtschaftspolitischer Entscheidungen in Deutschland und Europa

- › Exkursionen zu Wirtschaftszentren in Deutschland und auf europäischer Ebene
- › Besuch von Behörden, Forschungseinrichtungen und privatwirtschaftlichen Unternehmen

Beispiele:

- › Regeln, um die Freiheit zu bewahren? Grundlagen der Ordnungspolitik – Exkursionen nach Bonn und Köln, alternativ Brüssel, Düsseldorf, Frankfurt a. M.
- › Wirtschaft – alles eine Frage des Gelds? Finanzwirtschaft vor Ort; Besuch des Finanzzentrums Frankfurt a. M.
- › Energieversorgung und Klimaschutz z. B. bei Aachen oder Köln mit Exkursion in den Tagebau
- › Außenhandel in Hamburg oder mit Exkursion nach Duisburg, Frankfurt a. M. oder Rotterdam
- › Gemeinsamer Wirtschaftsraum Europa mit Exkursion nach Brüssel
- › Wirtschaft vor der eigenen Haustür zwischen Regional- und Weltpolitik z. B. in Köln oder im Münsterland
- › Wie „sozial“ ist die Soziale Marktwirtschaft heute? Besichtigungen am jeweiligen Seminarort
- › Geist und Kommerz? Medienwirtschaft und Kunstmarkt Exkursionen nach Köln oder Düsseldorf



Kontakt: Dr. Georg Schneider
georg.schneider@kas.de T +49 2241 / 246-2372

Demokratie erleben – ein Planspiel: entscheiden im Stadtrat

Ihr habt euch schon oft gefragt, wer eigentlich die Politik in eurer Gemeinde macht? Wo und wie man Kommunalpolitik aktiv mitgestalten kann? Und wie wichtig Kommunalpolitik eigentlich ist? Dann ist dieses interaktive Planspiel genau das Richtige. Denn hier werdet ihr selbst zu Vertreterinnen und Vertretern im Stadtrat!

Gemeinsam wollen wir die Strukturen und Prozesse der Kommunalpolitik kennenlernen und ein Verständnis für demokratische Entscheidungsprozesse auf kommunaler Ebene stärken. Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen der Gewaltenteilung, den Strukturen und Aufgaben der kommunalen Gremien und erhalten spannende Einblicke in die Organisation und den Ablauf einer Ratssitzung.

Welche Rolle spielen die Medien in der Kommunalpolitik und wie sind Medien und Politik überhaupt miteinander verbunden? Das und vieles mehr werden wir spielerisch erfahren.

Schwerpunkte:

- › Lebensnahes Lernen in Plan- und Rollenspielen
- › Spielerisches Training von Argumentations- und Diskussionskompetenzen
- › Spannende Einblicke in kommunalpolitische Entscheidungsprozesse
- › Arbeit in Modulen (Einarbeitung, Simulation, Auswertung)
- › Individuelle Wahl der Themenschwerpunkte

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Simone Habig
simone.habig@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-2

Geschichte zum Anfassen: Funktion und Arbeitsweise von Archiven ... am Beispiel des Archivs für Christlich-Demokratische Politik

Bei dem Stichwort Archiv denkt ihr an verstaubte Bücher und vergilbte Seiten? Das war einmal!

Bei der Exkursion in das Archiv für Christlich-Demokratische Politik erhaltet ihr erste Einblicke in die Arbeitsweise eines modernen Archivs. Wir beschäftigen uns mit den verwahrten Beständen und nähern uns so Stück für Stück den Hintergründen der Geschichtsschreibung an.

Darüber hinaus wollen wir anhand spannender Materialien den Umgang mit Originalquellen üben. Gemeinsam begeben wir uns auf die Spur historischer Überlieferungen und beschäftigen uns mit dem Archiv als Teil des kollektiven Gedächtnisses unserer Gesellschaft. Das Archiv als Ort der Informationsbeschaffung – als historischer Agent tauchen wir in die Geschichte ein.

Seminar

Schwerpunkte:

- › Einblicke in die Funktions- und Arbeitsweisen von Archiven
- › Einübung wissenschaftlicher Arbeitsweisen an Originalquellen und Überlieferungen
- › Informationen zur Entwicklung der modernen Archivarbeit im digitalen Zeitalter
- › Hilfswissenschaftliche und inhaltliche Übungen
- › Spannende Führungen und interaktive Vorträge
- › Inhaltliche Schwerpunkte zum Thema Deutschland und Europapolitik

Für wen? Schulklassen und Geschichtskurse ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung in Sankt Augustin



Kontakt: Dr. Christopher Beckmann
christopher.beckmann@kas.de T +49 2241 / 246-2581

Israel – Vergangenheit und Zukunft

Der Workshop dient der Vermittlung eines zeitgenössischen Bilds einer multiethnischen israelischen Gesellschaft jenseits medialer Schlagzeilen. Ein ganzheitlicher Einblick in die israelische Gegenwart eröffnet eine differenzierte Betrachtung von Geschichte, kultureller Vielfalt und – nicht zuletzt – von der Rolle der Religion in Israel. Als „moderierter Arbeitskreis“ werden in dem Workshop die Teilnehmenden aktiv in den Prozess integriert, Kommunikationsprozesse sollen bewusst in Gang gesetzt werden.

Der Workshop eignet sich für kleine Gruppen von bestenfalls 15 Personen, um den gewünschten Lerneffekt hervorzubringen.

Seminar

Schwerpunkte:

- › Erarbeitung der israelischen Gegenwartskultur unter Einbeziehung von Geschichte, Religion, Wirtschaft und Gesellschaft
- › Sensibilisierung für den Nahost-Konflikt
- › Besuch einer jüdischen Einrichtung vor Ort (Synagoge o. Ä.)
- › Als Vorbereitungsseminar im Vorfeld eines Austauschprogramms geeignet

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

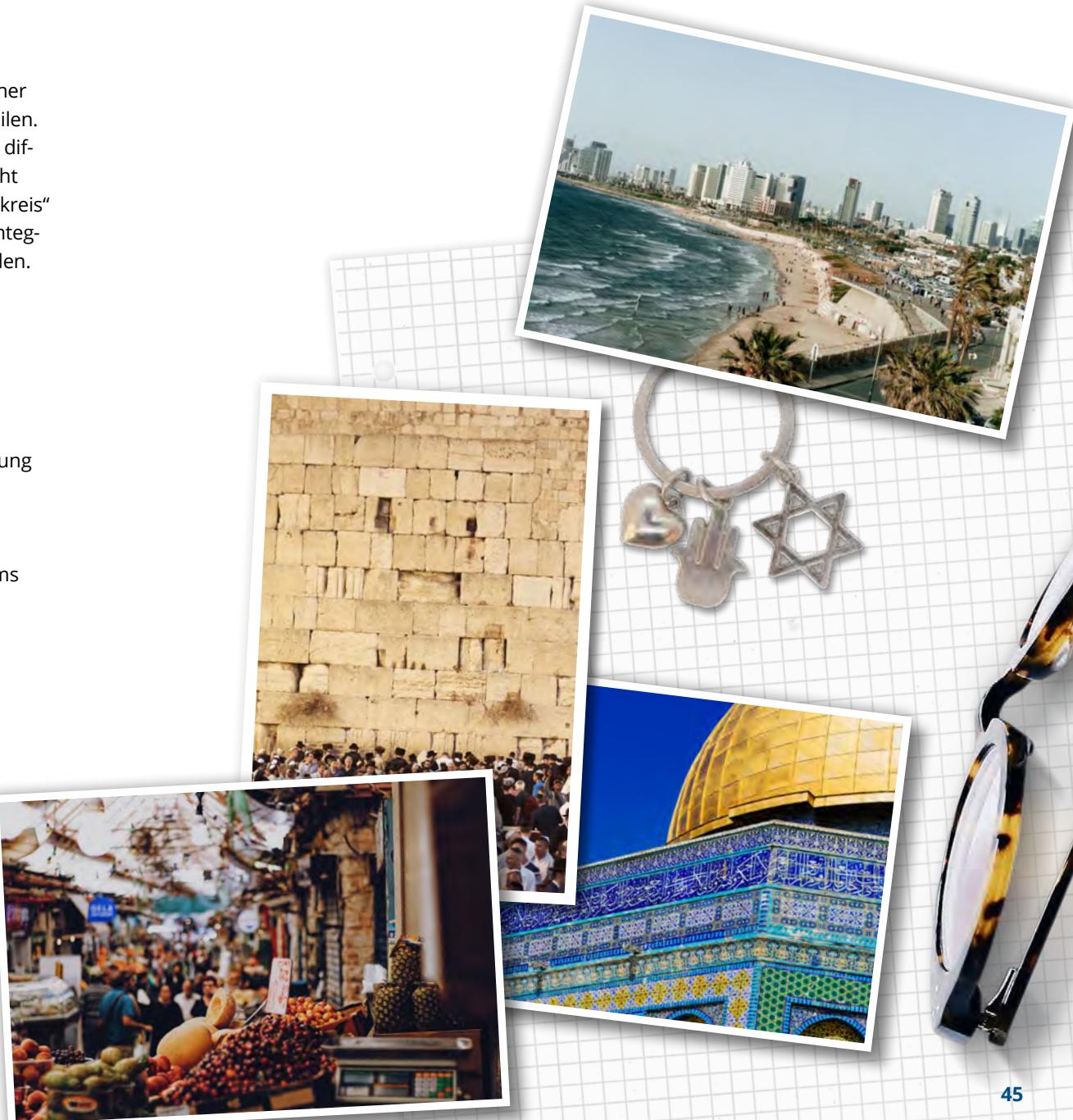
Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Beate Kaiser
beate.kaiser@kas.de

T +49 231 / 108 77 77-5



Aufstehen und etwas bewegen



Das ist oft leichter gesagt als getan. Aber nur wer argumentiert und mitdiskutiert, kann etwas verändern. Unsere Seminare zum MitReden zeigen, wie wir unsere Argumente richtig positionieren können.

Unser Bildungsangebot zur Medienkompetenz eröffnet neue Blickwinkel auf die Welt von Onlinenachrichten, Instagram und Co. Gemeinsam entwirren wir die Verbindungen zwischen Politik und Medien und entwickeln uns zu echten Kommunikationsprofis. Außerdem arbeitet ihr kreativ an eigenen Kampagnen und Formaten.

Wir zeigen in interaktiven Seminaren, wie ihr rechte Parolen durch gelungene Gegenargumente entkräftet und euch nur mit Worten gegen Extremismus stark macht. Kompetent kommunizieren bedeutet jedoch nicht nur, andere zu überzeugen, sondern auch kritisch mit sogenannten „Wahrheiten“ und Stammischparolen umzugehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann Termin vereinbaren und MitReden!



MitReden



Die Seminare

- › #Medienkompetenz 48
- › Stark gegen Extremismus 54
- › „Populismus“ – manipulative Rhetorik erkennen und bekämpfen 56
- › Zivilcourage stärken 58
- › Wir im Jahr 2040 – unsere Zukunftswerkstätten 60

#Medienkompetenz

Statt um 20 Uhr die Tagesschau vor dem Fernseher zu schauen, seid ihr über die App und soziale Medien immer up to date? Wie wir Medien nutzen, hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Auch für die Politik sind die Medien unabdingbar – und andersherum. Doch warum spricht man von den Medien als vierte Gewalt im Staat? Was ist politische Kommunikation und wie funktioniert sie? Und wer spielt alles mit im World Wide Web?



In unseren Seminaren „#Medienkompetenz“ möchten wir mit euch über die Gefahren und Chancen des Internets diskutieren und uns fragen: Wie sicher ist surfen, chatten und twittern? Wie finde ich seriöse Nachrichten auf den Kanälen, in denen ich unterwegs bin? Wir möchten gemeinsam mit euch Strategien zum Schutz eurer Daten erarbeiten – aber auch selbst aktiv werden. Ob eigenes Nachrichtenformat oder Online-Kampagne zur Kommunalwahl – hier seid ihr gefragt.

Wie wird Politik vor meiner Haustür hörbar? Wie kann ich Teil einer Bewegung werden, indem ich mich online vernetze? Und was haben Medien eigentlich mit mir und meinem Leben zu tun?

In unseren Seminaren geht es um euch und eure Medien.

Meine Kommune – hör mal rein!

Politik passiert nicht nur in Berlin und Brüssel – direkt vor unserer Haustür werden ganz viele Angelegenheiten auf kommunaler Ebene geregelt. Aber was ist die Kommune eigentlich, und wer macht da was?

In diesem Seminar nähern sich junge Menschen dem Thema „Kommune und Kommunalwahl“ ganz kreativ an: Sie erstellen eigene Audiobeiträge, in denen sie einzelne Bereiche der kommunalen Verwaltung so erklären, dass es für Jugendliche verständlich ist.

Ob Hörspiel, Reportage, Podcast oder Interview: Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. So bekommt ihr einen eigenen Zugang zur Kommune vor eurer Tür.

Schwerpunkte:

- › Grundlagen der Kommunalpolitik
- › Eigene Bearbeitung kleiner Themenbereiche als Audioformat
- › Kreative Arbeit mit den Bereichen „Radio“ und „Podcast“

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10, maximal 15 Teilnehmende

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Simone Habig
simone.habig@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-2

Umgang mit sozialen Medien

Chatten, teilen, informieren und austauschen: Das alles geht mit sozialen Medien. Dass es auch Gefahren in sozialen Netzwerken gibt, ist schon lange kein Geheimnis mehr – trotzdem können soziale Medien sehr hilfreich sein. Wichtig dafür: der richtige Umgang. Denn wer die Gefahren kennt, bewegt sich sicher durch die sozialen Medien.

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, was es zu beachten gibt und wie sie sich gegen Cybermobbing und Hate Speech durchsetzen. Was sollten sie beim Posten beachten? Und wer ist eigentlich mit welchem Ziel in sozialen Medien unterwegs?

Gleichzeitig können die Jugendlichen selbst ausprobieren, wie sie die Potenziale der Plattformen nutzen können.

Das Seminar besteht aus einem eintägigen Grundmodul, in dem die Grundzüge vermittelt werden. Am zweiten Tag kann aus zwei Modulen gewählt werden.

Modul 1:

Vertiefung der Gefahren

Schwerpunkte

- › Umgang mit Fake News
- › Umgang mit Cybermobbing und Hate Speech
- › Extremismus im Netz

Modul 2: Social Media:

Wie nutze ich die Potenziale?

Schwerpunkte

- › Mini-Redaktionsprojekt
- › Produktion eines eigenen Medieninhalts (z. B. Podcast) zu einem gewünschten Thema
- › Begleitung des Podcasts durch Social-Media-Redaktionen (Instagram, Facebook, Twitter etc.)

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10, maximal 15 Teilnehmende; Größere Gruppen wenden sich bitte an die DigitalAkademie

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

News4you – Eure Nachrichten, eure Kanäle

Heute werden Nachrichten nicht mehr durch die Tagesschau um 20 Uhr konsumiert: Durch die Digitalisierung bekommen wir unsere personalisierten Nachrichten direkt aufs Smartphone, können uns Push-Meldungen einstellen und aussuchen, von welchen Medien wir News bekommen wollen.

Jungen Menschen wird häufig vorgeworfen, keine Nachrichten mehr zu konsumieren – dabei tun sie es nur anders. In diesem Seminar sollen die Jugendlichen durch die praktische Entwicklung eines eigenen Nachrichtenformats erfahren, wie wichtig Nachrichten sind und wo sie qualifizierte Informationen finden können.



Schwerpunkte:

- › Relevanz von Nachrichten für die Gesellschaft
- › Wie erkenne ich eine informative Nachricht?
- › Nachrichtenformate für Jugendliche
- › Entwicklung eines eigenen Nachrichtenformats

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Simone Habig

simone.habig@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-2

Alles eine Frage der Interpretation? Erkennen und Verstehen politischer Strategien in Medien

Die digitalen Medien haben die politische Kommunikation massiv verändert. Es gibt neue Wege, in denen Menschen mit der Politik in Verbindung treten können. Welche Auswirkungen hat die Technologisierung der Politik auf die Meinungsbildung und auf politische Entscheidungsprozesse? Und wie wird Politik im digitalen Raum vermittelt?

Wir bieten ein Medienkompetenz-Training an, das sowohl die positiven als auch negativen Effekte der digitalen Politikvermittlung unter die Lupe nimmt und Methoden zum Erkennen und Verstehen politischer Strategien in den Medien vorstellt.

Schwerpunkte:

- › Instrumente und Praktiken der politischen Kommunikation
- › Spannende Fallbeispiele der Politikvermittlung in den sozialen Medien
- › Fact-Checking: Methoden zur Erkennung von Falschinformationen
- › Datenschutz und Privatsphäre im Internetzeitalter: wichtige Informationen zur DSGVO

Wählen in den USA: Wahlmanipulation und -beeinflussung

Präsidentschaftswahl in den USA: Wer zieht ins Weiße Haus ein? Im Wahlkampf werden die sozialen Medien unter besonderer Beobachtung stehen. Die Nutzung moderner Wahlkampfmethoden (z. B. gezielte Zielgruppenansprache mithilfe von Big Data) zur Mobilisierung von Wählern dient vielen Wahlkampfmanagern in Deutschland als Inspiration.

Der Skandal um Cambridge Analytica und die Einmischung ausländischer Regierungen in den US-Wahlkampf („Trollfabriken“) verdeutlicht: Social-Media-Plattformen werden im großen Maßstab genutzt, um Wahlergebnisse zu beeinflussen.

Schwerpunkte:

- › Informationen zur Funktionsweise des Wahlsystems in den USA und zur US-Medienlandschaft
- › Instrumente der digitalen Wahlkampfführung in den USA: alte und neue Trends im Präsidentschaftswahlkampf 2020
- › Instrumente und Taktiken der Wahlbeeinflussung sowie Methoden zur Erkennung von Wahlmanipulation
- › Learnings für Deutschland: Folgen für und Auswirkungen auf Wahlen in Deutschland
- › Umgang der Social-Media-Plattformen zur Bekämpfung von Wählerbeeinflussung

Online-Kampagne: Kommunalwahl

Wahlkämpfe finden heute zu einem großen Teil in den sozialen Netzwerken statt. Im digitalen Zeitalter reicht es für Parteien nicht mehr, an Haustüren zu klopfen oder Wahlplakate aufzuhängen. Social Media bieten große Chancen im digitalen Wahlkampf: Politiker können Bürger direkt erreichen und mit ihnen in einen Dialog treten.

Doch wie sieht ein professioneller Online-Wahlkampf aus? Welche Instrumente des digitalen Wahlkampfs gibt es und wie bringe ich meine Botschaften an den Wähler?

Mit Blick auf die Kommunalwahl in Nordrhein-Westfalen im Herbst 2020 entwickeln wir eine eigene Digital-Kampagne mit Konzept, Strategie und Kampagnenideen.

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Simone Habig

simone.habig@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-2

Stark gegen Extremismus

Auch über 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ist Extremismus noch und wieder Thema in Deutschland. Doch was ist Extremismus eigentlich genau?

Wir blicken dabei ins Netz: Spätestens mit der Identitären Bewegung zeigt sich, wie sich extremistische Parolen durch professionell geschnittene Videos und die sozialen Medien verbreitet. Welche Risiken birgt das Netz? Wie entlarvt man Hetz- und Hassparolen und, noch viel wichtiger, was kann man dagegen tun?

Unsere Trainings machen euch stark gegen extremistische Propaganda. Getreu dem Motto „Schau nicht weg, sondern rede mit!“ geben wir hilfreiche Tipps.

Welche Schwerpunkte wollt ihr setzen? In unserem Seminar könnt ihr für den zweiten Tag eines von vier Wahlmodulen auswählen und ein Thema vertiefen. Das Wahlmodul muss bei der Buchung angegeben werden.

Tag 1

Schwerpunkte:

Was ist Extremismus?

- › Wichtiges Hintergrundwissen zum Thema Extremismus
- › Spannende Workshops zu Initiativen und Songtexten gegen Extremismus
- › Fallbeispiele

Wie entkommt man dem extremistischen Milieu?

- › Besuch von Aussteigern aus verschiedenen extremistischen Milieus
- › Offene Gespräche und Diskussion mit Betroffenen

Tag 2

Wahlmodule

Jung und hip? Die Gefahr der Identitären Bewegung

- › Einblick in die Funktionsweise der Identitären Bewegung
- › Workshops zum Thema „Kontern im Netz“
- › Arbeit mit Videos und Social-Media-Inhalten

Propaganda 2.0:

Was tun gegen Propaganda im Netz?

- › Was ist Propaganda?
- › Arbeit an Fallbeispielen
- › Auf Propaganda reagieren

Islamismus

- › Differenzierung Islam und Islamismus
- › Sprache und Narrative der Szene
- › Islamismus im Internet

Antisemitismus im Alltag

- › Sensibilisierung für antisemitische Ressentiments
- › Antisemitismus erkennen und dagegenhalten
- › Extremismus in der Musik



Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10 (ca. 20-25 Personen)

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Kontakt: Simone Habig

simone.habig@kas.de T +49 211 / 836 80 56-2

„Populismus“ – manipulative Rhetorik erkennen und bekämpfen

Eine freie und demokratische Gesellschaft wie unsere basiert auf Bürgerinnen und Bürgern, die sich im politischen und gesellschaftlichen Leben engagieren.

Ein Grundstein dafür: die Fähigkeit, sich eine eigene Meinung zu bilden. Doch das ist oft gar nicht so leicht – jeden Tag gibt es meinungsbildende Einflüsse aus den Medien und unserem sozialen Umfeld. Manchmal stehen diese Einflüsse entgegen den freiheitlich-pluralistischen Grundwerten unserer Demokratie. Populistische Rhetorik, die sich gegen Vielfalt richtet und andere Meinungen nicht zulässt, sickert jedoch zunehmend in unsere Demokratie.

Wie können wir populistische Rhetorik identifizieren? Mit welchen Strategien können wir uns davor schützen, populistischen Diskursen zum Opfer zu fallen?

Durch Vorträge, Diskussionen und in Workshops erarbeiten wir zusammen, wie manipulative Aussagen identifiziert und populistischen Botschaften begegnet werden kann.

Seminar

Schwerpunkte:

- › Vorträge, Übungen und Diskussionen zum Thema „Populismus“
- › Identifizierung manipulativer Rhetorik
- › Analyse von Fallbeispielen aus den sozialen Medien
- › Achtsamkeitsübungen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Rassismus im Alltag kompetent begegnen

Schwerpunkte:

- › Rassismus im Alltag erkennen
- › Grenzen aufzeigen, Strategien zum Umgang mit Stammtischparolen entwickeln
- › Praktische Auseinandersetzung anhand von Alltagssituationen
- › Bin ich rassistisch? Schulung zur politisch korrekten Kommunikation

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Antisemitismus heute:

Was hat das mit mir und meinem Leben zu tun?

Schwerpunkte:

- › Rückblick in die Vergangenheit: jüdisches Leben vor 1933
- › Rundgang durch das EL-DE-Haus
- › Sensibilisierung für Antisemitismus im Alltag
- › Strategien gegen Antisemitismus
- › Filmvorführung „Wiederaufbau einer Nation“
- › Bezüge zu aktuellen Geschehnissen und Konflikten sichtbar machen
- › Blick über den „eigenen Tellerrand“ werfen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termin für die zweitägigen Seminare auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Simone Habig

simone.habig@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-2



Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

„Zivilcourage stärken“ – gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Mobbing in Schulen und im Netz

Rheinländer sind fröhlich und Franzosen essen nur Baguette? Was sind Klischees, Stereotype oder Vorurteile? Worin besteht der Unterschied zwischen Diskriminierung und Rassismus? Und was hat das alles mit Mobbing und Cybermobbing zu tun?

Wenn es aufgrund gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu Mobbing mit Beschimpfungen, Drohungen, körperlichen Übergriffen und psychischer Gewalt kommt, sind Hilflosigkeit, Einsamkeit und Angst ständige Begleiter der Opfer.

In diesem Seminar möchten wir euch zeigen und mit euch diskutieren, was Mobbing, Diskriminierung, Rassismus und andere Formen von Gewalt für Folgen haben und was jede und jeder Einzelne dagegen unternehmen kann. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um sich und andere frühzeitig dafür zu sensibilisieren und zu schützen. Gestärkt wird vor allem die Zivilcourage, was heißt, sich für seine Mitmenschen einzusetzen.

Seminar

Schwerpunkte:

- Hintergrundwissen zu den Themen „(Cyber-)Mobbing“ und „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“, wie Rassismus, Antisemitismus u. a.
- Vorträge, Gruppenarbeiten und Diskussionen
- Plan- und Rollenspiele
- Methoden des Konfliktmanagements und Anti-Gewalttrainings umsetzen lernen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Angela Meuter-Schneider
angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

Wir im Jahr 2040 – unsere Zukunftswerkstätten

Was haben sich Menschen im Jahr 2000 wohl gedacht, wie heute die Welt aussieht? Ob sie wohl mit der heutigen Zuwanderung, ausgelöst durch Flucht und Verfolgung gerechnet haben? Oder dass es eine Partei wie die AfD schaffen würde, Menschen zu begeistern? Die Antwort darauf dürfte in den meisten Fällen ein klares Nein gewesen sein.

Aber ist es möglich, sich zumindest teilweise vorzustellen, wie die Welt in zwanzig Jahren aussehen wird? Wie geht es uns im Jahr 2040? Wie sehen Europa und die EU aus – und wird es immer noch Populisten geben, die in den Parlamenten sitzen?

Eines der großen Themen der nächsten Jahre ist das Thema „Migration und Integration“. Wird es 2040 zu ähnlichen Situationen wie jetzt kommen, bei denen Geflüchtete, die aus dem Mittelmeer gerettet wurden, über Wochen auf einem Schiff festsitzen? Wie kann die Europäische Union ihrer Verantwortung nachkommen?

Diese Fragen möchten wir mit euch in zwei „Zukunftswerkstätten“ diskutieren. Ihr sollt euer 2040 gestalten. Außerdem entwickeln wir ein Konzept für heute, für das Jahr 2020, mit dem wir es auch in die Zukunft schaffen können.

In diesen Workshops sind eure Meinung und eure Kreativität gefragt, um unser 2040 zu gestalten!



Brüssel ist schuld! Populismus in der Europäischen Union – Erinnerungen aus dem Jahr 2040

Schwerpunkte:

- › Hintergrundwissen zum Thema „Populismus“
- › Erstellen von Lebensentwürfen
- › Gemeinsam entwickelt ihr ein Szenario für 2040
- › Vorträge, Gruppenarbeit und Diskussionen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Ort auf Anfrage

Herausforderung Migration und Integration – dein Konzept für 2040

Schwerpunkte:

- › Hintergrundwissen zur Migration und Integration
- › Persönliche Migrations- und Integrationserfahrungen diskutieren
- › Szenario für 2040 entwickeln
- › Vorträge, Gruppenarbeiten und Diskussionen

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Ort auf Anfrage



Kontakt: Simone Habig
simone.habig@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-2



Mit einem Ziel vor Augen und der richtigen Motivation ist nichts unmöglich

Soweit die Theorie. Doch was sind meine Stärken? Und wie kann ich diese am besten für meinen eigenen (Lebens-)Weg nutzen?

Unsere Workshops zum Mitgestalten setzen da an, wo eure Talente liegen. Unter dem Motto „Senkrechtstart Karriere“ bieten wir Orientierungshilfen für Studium, Beruf und Alltag.

In dem Seminar „Schule vorbei – und was dann?“ geben wir euch den Einblick und die Hilfe, die ihr braucht, um den für euch am besten geeigneten Beruf zu finden. Du bist, wie du sprichst und dich präsentierst! Mit Rhetoriktrainings und den richtigen Methoden an der Uni und im Job überzeugen – wir machen euch fit für die Arbeitswelt.

Für diejenigen, die schon wissen, dass ihr Weg in Richtung Journalismus gehen wird, bietet die Medienwerkstatt der KonradAdenauerStiftung einen ersten Einstieg in das journalistische und redaktionelle Arbeiten.

Nicht genug? Wer sich einbringen will, ist in unseren Seminaren zum Thema Ehrenamt oder bei einem der kommenden Jugendpolitik-Tage genau richtig!

MitGestalten

Die Seminare

- › KAS-Medienwerkstatt 64
- › Schule vorbei – was dann? Workshop zur Berufsorientierung 66
- › Senkrechtstart Karriere 68
- › Aktiv im Ehrenamt 70

KAS-Medienwerkstatt

Traumberuf Journalist? Die KAS-Medienwerkstatt bringt dich deinem Berufsziel näher und gibt dir die Möglichkeit, erste Medienluft zu schnuppern. In mehrtägigen Workshops geben wir dir das Werkzeug an die Hand, das du als angehender Journalist brauchst: Wie schreibe ich Nachrichten? Worauf kommt es bei einer guten Reportage an? Wie funktionieren Radio



und TV? Und welche journalistischen Möglichkeiten bietet das Internet? Durch Redaktionsbesuche lernst du den „Alltag“ in der Medienwelt kennen. Das Prinzip dabei: Nicht zuhören, sondern machen! Du schreibst unter der Anleitung junger Medienprofis eigene Texte, produzierst professionelle Radio- und TV-Beiträge oder erstellst einen eigenen Blog. Die Medienwerkstatt ist mit modernster mobiler Technik ausgestattet und zeigt euch, wie ihr auch nach den Kursen eigenständig mithilfe von Smartphone, Tablet und Apps journalistisch arbeiten könnt.

Grund- und Intensivkurse

Die KAS-Medienwerkstatt bietet Grund- und Intensivkurse an. Der Grundkurs ist das Richtige für dich, wenn du Interesse am Journalismus hast, aber noch keine journalistischen Erfahrungen. Hier lernst du die Basics des journalistischen Handwerks: Welche Textformen gibt es? Wie recherchiere und schreibe ich Nachrichten und Reportagen? Wenn du schon einen Grundkurs besucht oder bereits erste praktische Erfahrungen – z. B. in der Schülerzeitung – gesammelt hast, melde dich zu einem Intensivkurs an. Hier hast du die Möglichkeit, eine bestimmte journalistische Darstellungsform (z. B. Radio, TV, Multimedia) ganz genau auszuprobieren.

Kontakt: Julia Fleiner
julia.fleiner@kas.de

Leiterin der KAS-Medienwerkstatt

Seminarprogramm 2020

Grundkurse (Teilnahmebeitrag 60 €)

Köln, 06. – 09.02.2020

Grundkurs „Einführung in den Journalismus“

(Trainerin: Carolyn Wißing, TV-Journalistin, WDR)

Berlin, 18. – 21.06.2020

Grundkurs „Einführung in den Journalismus“

(Trainerin: Hanna Gieffers, Journalistin)

Stuttgart

Grundkurs „Einführung in den Journalismus“

(Trainer: Miguel Helm, freier Journalist, DIE ZEIT und rbb-Fernsehen)

Intensivkurse (Teilnahmebeitrag 60 €)

Köln, 16. – 19.04.2020

Intensivkurs „Social Media Storytelling“

(Trainerin: Verena Lammert, Online-Journalistin, WDR und funk)

Berlin, 14. – 17.05.2020

Intensivkurs „TV-Talk“

(Trainerinnen: Cosima Gill, Journalistin, WDR; Sabrina Kurth, Journalistin, HR)

Frankfurt am Main,
 24. – 27.09.2020

Intensivkurs „Radio“

(Trainerin: Katja Scherer, freie Journalistin, NDR und Deutschlandfunk)

Erfurt, 12. – 15.11.2020

Intensivkurs „TV-Reporter“

(Trainerin: Clarissa Corrêa da Silva, Moderatorin, KIKA und WDR)

Für wen?

Journalistisch Interessierte oder bereits erfahrene Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Wann & Wo?

Weitere Informationen unter
www.kas-medienwerkstatt.de

Instagram: [@kasmedienwerkstatt](https://www.instagram.com/kasmedienwerkstatt)



„Schule vorbei – und was dann?“

Fit in die Zukunft!

Zwei spannende Tage rund um das Thema Entscheidungs-, Studien- und Berufsfundung

Ihr habt heutzutage eine Menge Möglichkeiten, eure Zukunft nach der Schule zu gestalten. Das macht die Entscheidung oft nicht leicht. Genau hier setzt unser Seminar „Schule vorbei – und was dann?“ an. Setzt euch aktiv mit euch selbst auseinander!

Am ersten Tag könnt ihr wählen: Naturwissenschaften und Medizin, ein geisteswissenschaftlicher Studiengang, ein Studium oder eine Berufsausbildung im Ausland, eine Ausbildung im Bankgewerbe, Berufe in der Politik und dem öffentlichen Dienst oder vielleicht doch ein FSJ – welche Bereiche sprechen dich an? Worüber möchtest du mehr erfahren?



Am zweiten Tag werdet ihr aktiv: Bewerbungs-training, individuelle Persönlichkeitsentwicklung, Entscheidungs- oder Stärkenmanagement – IHR habt die Wahl! Erfahrene Referenten mit ausgefallenen und interessanten Karriereprofilen informieren durch interaktive Workshops – außerhalb des gewöhnlichen Lehrplans. Wie präsentiere ich überzeugend? Wie treffe ich optimale Entscheidungen und setze für mich die richtigen Prioritäten? Wie nutze ich meine persönlichen Stärken, aber auch Schwächen? Kreativ, anders und intensiv setzt ihr euch mit euren individuellen Fähigkeiten, Interessen, Schwächen und Stärken auseinander und macht euch fit – „Fit für Eure Zukunft“!

Tag 1 / Berufsinformation

- › Überblick über verschiedene Möglichkeiten nach dem Abschluss (Freiwilligendienst, Gap Year etc.)
- › Rhetorische Grundlagen
- › Lehrmethoden: Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge
- › Bis zu sechs Wahlmodule aus verschiedenen Fachrichtungen können aus einem Pool von 20 Modulen im Voraus ausgewählt werden.

Tag 2 / „Fit für die Zukunft – entdecke dein Potenzial!“

- › Schulungen zur Präsentations und Methodenkompetenz
- › Stärkenmanagement
- › Zeitmanagement
- › Karrierestyling und „Kleiner Knigge“

Seminar

Schwerpunkte:

- › Möglichkeiten zum Entdecken und Bestimmen des eigenen Potenzials
- › Spannende und praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsgruppen
- Soziale Berufe
- Polizei und Wehrdienst
- Journalismus
- Lehramtsstudium
- Ingenieurwissenschaften
- Banken und Finanzwirtschaft
- Naturwissenschaften
- Studien und Berufsausbildungen im Ausland
- Freiwilligendienste
- › Gruppenarbeiten und Fragerunden mit Experten

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Kontakt: Angela Meuter-Schneider

angela.meuter-schneider@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-6

Senkrechtstart Karriere

Abschluss in der Tasche – los geht es mit der Karriere! Und plötzlich ist das erste Bewerbungsgespräch da ...



In Bewerbungssituationen zählt der eigene Auftritt mehr als gedacht. Wie wir auf andere wirken, entscheidet nicht nur über Sympathie und Antipathie, sondern auch darüber, wie viel uns zugetraut wird. Ob der Senkrechtstart in die Karriere glückt, ist also auch davon abhängig, ob wir die gängigen Umgangsformen beherrschen und den Dresscode kennen.

Lernen, wie man auf andere wirkt, ein Gefühl für die eigene Ausstrahlung bekommen und wissen, welche Anforderungen Gesellschaft und Arbeitswelt an einen stellen – das und vieles mehr erfährt ihr in unseren Seminaren zum Thema „Senkrechtstart Karriere“. Lasst euch von Profis beraten, lernt, wie einfach es ist, mit der richtigen Kleidung und einem selbstbewussten Auftreten zu punkten, und trainiert, angeleitet durch professionelle Rhetoriktrainer, das richtige Verhalten im Bewerbungsgespräch. Ihr seht: beste Voraussetzungen für einen Senkrechtstart in Job und Beruf!

Der erste Eindruck zählt – Kleidung bewusst einsetzen

Schwerpunkte:

- › Individuelle Stilberatung
- › Hilfestellungen zur Findung und Unterstreichung der eigenen Individualität
- › Handwerkszeug zur strategischen Selbstinszenierung
- › Praktische Übungen für ein selbstbewusstes Auftreten
- › Informationen zu Karrierestyling und Dresscodes

Für wen? Schülerinnen und Schüler jeder Schulform ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule

Die Marke „Ich“ – Umgangsformen als Karrierefaktor

Schwerpunkte:

- › Knigge & Co.: Die wichtigsten Verhaltensregeln im Überblick
- › Bewerbungstraining: Für ein sicheres Auftreten
- › Imagebildung: Eigenes Image erkennen und bewusst einsetzen
- › Vorträge und Übungen aus der Praxis
- › Exkursion: BusinessDinner

Für wen? Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10

Wann? Termine auf Anfrage

Wo? Vor Ort in der jeweiligen Schule



Kontakt: Simone Habig
simone.habig@kas.de

T +49 211 / 836 80 56-2

Engagement stärken – Workshops für Schülerinnen und Schüler im Ehrenamt

Ihr seid zwar ein engagiertes SV-Team, bei euch läuft aber längst nicht alles rund und ihr möchtet handeln? Dann seid ihr bei uns an der richtigen Adresse. Von Guerilla-Marketing über Pressearbeit 2.0. bis zu Konfliktmanagement-, Fundraising- oder Rhetoriktrainings: Unser Angebot ist vielfältig. Ziel ist es, eure Kompetenzen für die ehrenamtliche Praxis zu stärken.

**Bei Interesse an einer Weiterbildung
für euer Team meldet euch gerne direkt bei**

Michael Sieben
michael.sieben@kas.de
T +49 2241 / 246-4430



Begeistern wie die Profis – Ehrenamt und Kampagnenn

Schwerpunkte:

- › Expertenvorträge zum Thema Projekt- und Kampagnenmanagement
- › Praktische Übungen und Fallbeispiele
- › Diskussionen und Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten
- › Wichtiges Hintergrundwissen zur erfolgreichen Gestaltung von Kampagnen

Engagement-Werkstatt: Fit fürs Ehrenamt

Schwerpunkte:

- › Kurze Exkursionen
- › Erfahrungsaustausch mit engagierten Mitstreitern und Experten
- › Tipps und Tricks zur erfolgreichen Gestaltung des Ehrenamts
- › Anregungen für die Zukunft

SMARTe Kampagnen – Einführung in die Kampagnenpraxis (WEBINAR)

Schwerpunkte:

- › Methodentraining zum Thema Kampagnenmanagement
- › Austausch mit Gleichgesinnten
- › Perspektiven für dein Ehrenamt und deine nächste Kampagne
- › Multimediales Lernerlebnis von zu Hause aus

Für wen? Schülerinnen und Schüler im Ehrenamt ab Jahrgangsstufe 10
Wann? Termine auf Anfrage



Kontakt: Michael Sieben
michael.sieben@kas.de T +49 2241 / 246-4430

Studieren mit KAS-Stipendium

Die Studienförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung

Möchtest du dich für unsere Gesellschaft aktiv einsetzen und künftig Verantwortung für unsere Demokratie übernehmen? Dann bist du bei uns genau richtig! Mit der Studienförderung möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung engagierten jungen Menschen ein erfolgreiches Studium ermöglichen.

Finanzielle Förderung

Als Stipendiat der Studienförderung erhältst du zur finanziellen Unterstützung deines Studiums eine Kostenpauschale von 300 €, die du nicht zurückzahlen musst. Eine weitere finanzielle Förderung ist an die BAföG-Sätze gekoppelt. Diese kann bis zu 744 € monatlich betragen, muss aber nicht zurückgezahlt werden. Studienaufenthalte im Ausland können zusätzlich bis zu zwei Semester finanziell unterstützt werden.

Ideelle Förderung

Ein Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung bedeutet neben finanzieller Unterstützung auch das Absolvieren zahlreicher KAS-Seminare in Deutschland und im Ausland. Hier kannst du dich fachlich und überfachlich weiterbilden und aktiv an der Gestaltung der Zukunft unserer Gesellschaft und Demokratie teilhaben. Werde Teil der KAS-Familie und eines großen, lebendigen Netzwerks! Wir unterstützen dich bei deiner beruflichen Orientierung und den ersten Schritten in die Berufswelt.

Voraussetzungen

Du bist leistungsbereit, aufgeschlossen und vielseitig interessiert? Dazu ehrenamtlich engagiert? Du kannst dich mit den Werten und Überzeugungen der Konrad-Adenauer-Stiftung identifizieren? Dann bist du bei uns richtig! Besonders möchten wir Studierende aus Familien mit ausländischen Wurzeln und aus nicht akademischen Familien ermutigen, sich bei uns zu bewerben. [Weitere Informationen und Bewerbungsvoraussetzungen: www.kas.de/stipendium](#)



Kontakt: Dr. Stefanie Geiselhardt

stefanie.geiselhardt@kas.de

T +49 30 / 26 996-3694

Journalistische Nachwuchsförderung JONA

Du hast Lust, über aktuelle Ereignisse zu berichten, Menschen kennenzulernen und hinter die Kulissen zu blicken? Dann starte in deinen Traumberuf: Journalismus! In der Journalistischen Nachwuchsförderung (JONA) lernst du alles, was du dafür brauchst.

Praktische und theoretische Seminare in ganz Deutschland und im Ausland bereiten dich auf den erfolgreichen Berufseinstieg in den Medien vor. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, findet studienbegleitend in den Semesterferien statt und kann bis zum Abschluss eines weiterführenden Studiums (z. B. Master) beendet werden.

Inhalte der Ausbildung

Du wirst mit journalistischen Arbeitstechniken vertraut gemacht, lernst, gründlich zu recherchieren, und arbeitest mobil mit Laptop und Smartphone. Schreib-Training gehört genauso zur Ausbildung wie Audio- und Video-Kurse, ausgestattet mit der jeweils notwendigen modernen Technik. Die Ausbildung wird immer wieder systematisch an die Herausforderungen in der Medienbranche, wie z. B. Datenjournalismus und Storytelling in den sozialen Medien, angepasst.

Konditionen

Jeder JONAsipendiat erhält monatlich eine Studienkostenpauschale von 300 €. Die weitere finanzielle Förderung ist an die BAföG-Sätze gekoppelt. Sie kann bis zu 744 € monatlich betragen und muss nicht zurückgezahlt werden. Für jedes Seminar der JONA beteiligst du dich mit einem Eigenanteil an den Kosten des Seminars – je nach Dauer des Seminars zwischen 80 und 360 €. Die Anreise wird mit einer Pauschale bezuschusst.

[Weitere Informationen und Bewerbungsvoraussetzungen www.kas.de/jona](#)
[Seminarergebnisse findest du hier: www.jonamag.de](#)



Kontakt: Ann-Carolin Specht

anca.specht@kas.de

T +49 30 / 26 996-3696

Wir über uns

Die Konrad-Adenauer-Stiftung stellt sich vor

Wir sind eine politische Stiftung, die bundesweit mit 14 politischen Bildungsforen und vier Regionalbüros aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern.

Die Verlagerung des Hauptsitzes von Sankt Augustin nach Berlin wurde 2019 abgeschlossen. Unsere Sitze sind Berlin und Sankt Augustin bei Bonn. Das Büro Bundesstadt Bonn gewährleistet unsere Präsenz im Rheinland.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Leitlinien, Auftrag und Verpflichtung. Die Stiftung trägt seit 1964 den Namen des ersten Bundeskanzlers; sie ging aus der bereits 1955 gegründeten „Gesellschaft für christlichdemokratische Bildungsarbeit“ hervor.

National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind uns besondere Anliegen. Als Beratungsagentur erarbeiten wir wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Analysen vorausschauend für politisches Handeln. Begabte junge Menschen sowohl aus Deutschland als auch aus Mittel und Osteuropa und aus Entwicklungsländern fördern wir ideell und materiell. Die Geschichte der christlichen Demokratie in Deutschland und Europa erschließt und erforscht das Archiv für Christlich Demokratische Politik.

Sie finden uns im Internet unter:
www.kas.de

Die Konrad-Adenauer-Stiftung vor Ort

1. Büro

Bundesstadt Bonn

Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
T +49 2241 / 246-4407
F +49 2241 / 246-54407
www.kas.de/bundesstadt-bonn

Dr. Ulrike Hospes

(Leitung)
Jutta Graf
Dr. Cedric Bierganns
Dr. J. Christian Koecke
Prof. Dr. Martin Reuber
Dr. Georg Schneider
Michael Sieben
Frank Windeck
Katharina Kremser
Anne Ehebrecht
Martina Glatzel
Karoline Glock
Tina Jülich
Nicole Katzek
Gabriele Klesz
Katharina Kremser
Bettina Steinhauer
Andrea Stutzbecher-Mühlen

2. Landesbüro

NRW und Regionalbüro Rheinland

Benrather Straße 11
40213 Düsseldorf
T +49 211 / 836 80 56-0
F +49 211 / 836 80 56-9
www.kas.de/rheinland

Simone Habig (Leitung)

Angela Meuter-Schneider
Monique Ouarzag
Frauke Kracht

Politisches Bildungsforum NRW

Benrather Str. 11
40213 Düsseldorf
T +49 211 / 836 80 56-3
F +49 211 / 836 80 56-9
www.kas.de/nrw

Dr. Ludger Gruber

(Leitung)
Joanna Bärhausen

3. Regionalbüro

Westfalen

Kronenburgallee 2
44141 Dortmund
T +49 231 / 108 77 77-0
F +49 231 / 108 77 77-7
www.kas.de/westfalen

Dr. Andreas Schulze

(Leitung)
Beate Kaiser
Maria Thumulka-Köching



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Veranstaltungen der Hauptabteilung Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Seminaranmeldung und Zahlungshinweis

Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Wir bestätigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag unter Angabe der Veranstaltungsnummer und des Teilnehmernamens. Der Tagungsbeitrag muss 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn unserem Konto gutgeschrieben sein. Die Zahlung mit Kreditkarte ist möglich. Anfallende Reisekosten werden von der Konrad-Adenauer-Stiftung nicht übernommen.

Anmeldung und Rechnungsstellung

Anmeldungen mit der Bitte um Rechnungsstellung sind grundsätzlich nur durch die Handlungsbevollmächtigten von Unternehmen für die Mitarbeiter/-innen möglich. Privatpersonen werden keine Rechnungen ausgestellt. Eine Rechnungsstellung ist nur vor Bezahlung möglich.

Seminarstornierung

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend schriftlich die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail oder Fax unter Angabe der Veranstaltungsnummer und der Thematik.

Unsere Stornierungsfristen im Einzelnen:

- › bis zum 42. Kalendertag (6 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- › bis zum 28. Kalendertag (4 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn werden 40 % des Tagungsbeitrags fällig
- › bis zum 14. Kalendertag (2 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn werden 60 % des Tagungsbeitrags fällig
- › ab dem 13. Kalendertag wird der volle Tagungsbeitrag fällig

Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück. Die Konrad-Adenauer-Stiftung behält sich Programmänderungen vor.

Bild- und Filmmaterial

Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung grundsätzlich berechtigt ist, von Veranstaltungen Foto- und Filmmaterial zu fertigen und damit der eventuellen Abbildung seiner Person auf einem Foto, um dieses als Referenzmaterial zu veröffentlichen. Sollten Sie nicht einverstanden sein, bitten wir um kurze Information vor Ort.

Ermäßigung von Tagungsbeiträgen

Auf vorherigen Antrag kann eine Ermäßigung auf den Tagungsbeitrag gewährt werden. Dies gilt für ALG-I-Empfänger sowie ALG-II-Empfänger, Schüler, Studenten, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst. Eine entsprechende Bescheinigung ist bei Anmeldung vorzulegen. Bei Schulveranstaltungen ist der Teilnehmerbeitrag bereits reduziert.

Unterkunft und Verpflegung

Sofern im Programm nicht anders vermerkt, enthält der Teilnahmebeitrag Unterkunft und Verpflegung. Die Unterkunft erfolgt in ausgesuchten Tagungsstätten und Hotels, in der Regel im Einzelzimmer, bei Schulveranstaltungen in der Regel in Zwei- und Mehrbettzimmern. Bei unserer Verpflegung handelt es sich um eine Vollpension, weitere Leistungen entnehmen Sie bitte dem Seminarprogramm.

Bildungsurlaub

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen. Da sich die Förderungsrichtlinien je nach Bundesland voneinander unterscheiden, ist es wichtig, dass Sie sich individuell informieren und Bescheinigungen bei uns spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anfordern. Eine Garantie für die Genehmigung können wir nicht aussprechen.

Zertifizierung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung trägt das Zertifikat audit berufundfamilie von der beruf- und familie GmbH. Der Politischen Bildung wurde das Zertifikat des Gütesiegelverbundes Weiterbildung für die Einführung des Qualitätsmanagements verliehen.

MitDenken MitReden MitGestalten



Impressum

Herausgeberin:

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. 2019, Berlin

Gestaltung und Satz: yellow too Pasiek Horntich GbR

Die Printausgabe wurde bei der Druckerei Kern GmbH, Bexbach, klimaneutral produziert und auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.
Printed in Germany.

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung der
Bundesrepublik Deutschland.



Diese Publikation ist lizenziert unter den Bedingungen von
„Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen
Bedingungen 4.0 international“, CC BY-SA 4.0 (abrufbar unter:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>).

Bildnachweise:

- Umschlagfoto:** istock by getty images / Rawpixel; angelinast
U. 02 und S. 01: Konrad-Adenauer-Stiftung / Max Unterharnscheidt; Frank Echterhoff; Julia Rieger
S. 04: unsplash / Anthony Ginsbrook; Aranxa Esteve
S. 07: shutterstock / Dean Drobot
S. 09: unsplash / Alexis Brown
S. 11: unsplash / Patrick Tomasso
S. 12: unsplash / Cindy Fernandez
S. 14/15: Konrad-Adenauer-Stiftung / Max Unterharnscheidt
S. 16: Wikimedia (Memorial with Prisoners Triangle Badges and Star of David Badge – Dachau Concentration Camp Site – Dachau – Bavaria – Germany); unsplash / Samuel Zeller
S. 18: istock by getty images / stockcam
S. 20: Karte von 123maps.de
S. 21: unsplash / lisa-van-dijk
S. 22: shutterstock / Aitor Lamadrid Lopez; Bernhard Kla
S. 24: shutterstock / Natalie Becerra
S. 25: pexels/Dewi Madden; shutterstock / Mor65_Mauro Piccardi; istock by getty images / korpas
S. 26: unsplash / Marcus Menk
S. 31: unsplash / Marie Bellando Mitjans
S. 32: unsplash / Eric Ward
S. 33: unsplash / Yannic Kress
S. 34: unsplash / Giulia Gasperini
S. 36: unsplash / Frederic Koberl
S. 37: Konrad-Adenauer-Stiftung / Max Unterharnscheidt
S. 38: unsplash / fotografierende
S. 39: Konrad-Adenauer-Stiftung / Martin Reuber
S. 45: (von oben nach unten)
unsplash / Adam Jang Molhe; Bruno Aguirre; Dan Gold; Roxanne Desgagnes
S. 46: unsplash / markus-spiske; Priscilla du Preez
S.48: unsplash / Josh Rose
S. 49: Konrad-Adenauer-Stiftung / Max Unterharnscheidt
S. 50: unsplash / Rodion Kutsaev
S. 55: unsplash / Mingyang Li
S. 59: (von links nach rechts)
unsplash / T-chick McClure; Erika Akire; Nahel Abdul-hadi
S. 60: unsplash / drew-graham
S. 62: Konrad-Adenauer-Stiftung / Max Unterharnscheidt
S. 63: unsplash / hannah-olinger
S. 66: unsplash / bruce-mars
S. 68: unsplash / andrii-podilnyk
S. 70: unsplash / melissa-askew
S. 79: unsplash / joseph-pearson; Konrad-Adenauer-Stiftung / Max Unterharnscheidt



**Politische Bildung
Landesbüro NRW
und Regionalbüro Rheinland**

Simone Habig
Leiterin Regionalbüro Rheinland
und Koordination für die Zielgruppe
Schule/Jugend in NRW

Benrather Straße 11
40213 Düsseldorf

Kontakt:
Simone Habig
T +49 211 / 836 80 56-2
simone.habig@kas.de

www.kas.de